Objekt: Ohrring (Schmuck)

Museum: Museum für Islamische Kunst
Bodestraße
10178 Berlin
030 / 266 42 5201
isl@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Objekte RuB, Metall
Inventarnummer: I. 1986.52

## Beschreibung

Ohrring aus Gold mit gelötetem, granuliertem und filigranem Dekor und einer Perle. Der große, fast runde Ohrring ist aus einem Golddraht gearbeitet, dessen untere Hälfte reich verziert ist. Ein breites horizontales Band aus einer Goldkordel wird oben und unten von Zickzackbändern aus Golddrahtschlaufen gebildet; das Band besteht aus fünf ganzen Rundmedaillons, begrenzt von zwei halben. Das mittlere Medaillon mit einer vierblättrigen Rosette wird von zwei Medaillons mit eine sechsblättrigen Rosetten gerahmt. Es folgen zwei Medaillons mit jeweils vier herzförmigen Motiven, während die beiden halben Medaillons außen die Hälfte eines achtstrahligen granulierten Sterns zeigen. Darunter erscheint in der Mitte ein fünfzehnzackiger Stern, gefüllt mit einer vierblättrigen Rosette aus herzförmigen Schlaufen und granulierten Dreiecken. In den beiden Zwickeln sitzen aus Goldblech geschnittene Vögel, deren Konturen und Details wie Augen, Gefieder und Halsband aus Kordeldraht gebildet sind. An der Unterseite hängt eine mit Golddrahtschlaufen fixierte Perle. Die zahlreichen Kreuzmotive könnten darauf hinweisen, dass der Ohrring für eine christliche Besitzerin bestimmt war.

## Grunddaten

Material/Technik: Gold, Perle, gold, pearl

Maße: Gewicht: 12,5 g, Höhe: 7,9 cm, Breite: 6 cm,

Tiefe: 1 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 6.-7. Jahrhundert n. Chr.

wer

WO

## Schlagworte

• Ohrring (Schmuck)